DIE BRÜCKE
PFARRBLATT TULLN ST. STEPHAN

Nr. 10
November
2026
56. Jahrgang

Auf, werde Licht…

Während in unseren Märkten noch Grablichter in unterschiedlicher Ausführung sowie Friedhofsgestecke zu kaufen sind, finden wir schon in reichem Übermaß Konsumartikel im Zusammenhang mit dem Weihnachtsfest. Kaum sind die Grabkerzen wieder in die übliche Abteilung verbannt bzw. so manch traditionelles Kerzen-Entzünden an den Gräbern der Lieben abgeschlossen, nehmen andere Lichter und Christbäume ihren Platz ein. Überall „weihnachtet" es in Kürze, noch bevor die eigentliche Weihnachtszeit beginnt. Eine solche Vorweihnachtszeit schon ab Mitte November macht viele Menschen müde und nicht wenige schlafen innerlich ein, wenn es um die wahre Bedeutung der Vorbereitung auf dieses Fest geht. Daneben kennen wir die übermäßigen anderen Lichtquellen der Ablenkung oder Berieselung: Fernsehbildschirm, der Screen des Smartphones, …

Im November, in der dunkelsten Zeit des Jahres, begehen wir im zu Ende gehenden Kirchenjahr und vor Beginn des Advents Feste, die unseren Blick auf die Erfüllung menschlicher Sehnsucht und das wahre Licht lenken möchten.

Zu Allerheiligen (1.11.) freuen wir uns über die vielen Menschen, welche durch ihr Lebenszeugnis tiefe Spuren des Trostes und des Lichts bei ihren Mitmenschen hinterlassen haben, oftmals unter widrigen Umständen. Aber sie sahen in ihrer Zeit nicht weg oder schliefen ein, weil sie sich von Gottes Licht der Hoffnung, des Sinns und der Ermutigung anstrahlen und inspirieren ließen.

Am Christkönigssonntag (22.11.) blicken wir auf Jesus Christus, den König des Weltalls – oder, wie ihn die Christen immer wieder bezeichneten: Auf die Sonne der Gerechtigkeit, die auch dann noch scheint, wenn die Sonne im Leben vieler Menschen längst erloschen zu sein scheint. Dieses Sonnenlicht kommt allerdings nicht (ver)brennend oder zerstörend in das Menschenleben. Die Sonnenstrahlen sind Jesu Arme, die er uns entgegenhält und sagt: Nimm mich auf und lass mich hineinkommen in dein Leben, damit es gelingt und hell werden kann. Diesen entgegenkommenden Christus erwarten wir schließlich im Advent, wo wir bedenken, dass Gott nicht in Macht und Herrlichkeit kommt, sondern als verletzliches Menschenkind einer unter uns wird.

In den Weihnachtskrippen ist das Jesuskind manchmal auch schlafend zu finden. Eine Erinnerung daran, dass auch unser christlicher Glaube oft schlummert. Er scheint im Standby-Modus zu sein und keine Bedeutung für das Leben zu haben. Auch das sorglose Kindsein ist abhandengekommen. Stattdessen regieren die Ellbogentechnik der Erwachsenenwelt und vielfache Sorgen.

Lassen wir uns vom Licht unseres Glaubens inspirieren und uns von so manchem Schlaf unseres Alltags durch Jesu Licht aufrütteln oder aufwecken.

Euer Kaplan Thomas



Am 10. Oktober fand im Pfarrsaal von Maria Taferl eine Klausur des Pfarrgemeinderates statt.

Blick auf den Kalender

1.: So. ALLERHEILIGEN: 08.30 Uhr Hl. Messe in Frauenhofen, 09.00 Uhr Gedenken beim Wasserkreuz, **10.00 Uhr Hochamt** gestaltet vom **Chor und Orchester St. Stephan, 15.00 Uhr Andacht** in der **Friedhofskapelle, 19.00 Uhr Hl. Messe** in der **Minoritenkirche**

2.: Mo. Allerseelen: 17.00 Uhr Gedenkmesse in Frauenhofen, 19.00 Uhr Abendmesse im Gedenken an die **Verstorbenen der letzten 12 Monate**

3.: Di. **KEIN Rosenkranzgebet** um 17.30 Uhr und **KEINE Hl. Messe** um 18 Uhr!, 18.45 Uhr **Bibelgespräch** im PS (Paulussaal)

4.: Mi. 18.00 Uhr **Hl. Messe** für **Verstorbene der ÖVP-Frauen**

5.: Do. 19.00 Uhr **Legion Mariens** im PS (jed. Do.), 20.30 Uhr **Gebet um geistliche Berufe** im PS

6.: Fr. **Herz-Jesu-Freitag:** 17.15 - 17.45 Uhr **Beichtgelegenheit**

8.: 32. Sonntag im Jahreskreis: 10.00 Uhr Familienmesse musikalisch gestaltet von der **Lobpreis Community Tulln**

15.: So. HL. LEOPOLD, Landespatron von Niederösterreich: 10.00 Uhr **Hl. Messe** gestaltet von **GloriaDei**, Elisabethsammlung

17.: Di. 18.45 Uhr **Bibelgespräch** im PS

18.: Mi. 18.00 Uhr **Hl. Messe** gestaltet von **Cursillisten (Ultreya)**, anschließend **Agape** im PS

21.: Sa. Einkehrtag mit P. Erich Kuen, ab 18.00 Uhr **Adventkranzverkauf** im PS

22.: So. CHRISTKÖNIGSSONNTAG: Kollekte für die **Jugendarbeit, ab 11.00 Uhr Adventkranzverkauf** im PS

28.: Sa. **Adventmarkt** im PS 19.00 Uhr **Vorabendmesse** mit Adventkranzweihe

29.: 1. ADVENTSONNTAG: Adventmarkt im PS, 17.00 Uhr **Chorkonzert „Romantischer Advent"** in der Pfarrkirche

Vorschau Dezember

1.: Di. 18.45 Uhr **Bibelgespräch** im PS.

4.: Fr. **Herz-Jesu-Freitag:** Beichtgelegenheit von 17.15 - 17.45 Uhr, **Herz Jesu-Andacht** nach der Abendmesse

6.: 2. ADVENTSONNTAG: 10.00 Uhr **Kantorenmesse** mit **Nikolausbesuch**

8.: Di. HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA,

10.: Do. 18.00 Uhr **Lichtermesse** mit **Erstkommunion-Kindern und Firmkandidaten**



Pfarrgemeinderatswahl 2027 – „Gemeinsam Kirche gestalten“

Im März 2027 ist es wieder so weit: Die nächste Pfarrgemeinderatswahl steht bevor.

Der Pfarrgemeinderat lebt von Menschen, denen ihre Pfarre am Herzen liegt. Menschen, die sich mit ihren Ideen, Talenten und ihrer Zeit einbringen, das Pfarrleben aktiv mitgestalten und gemeinsam überlegen, welche Schwerpunkte für unsere Pfarrgemeinde wichtig sind. Dabei kommen unterschiedliche Persönlichkeiten, Erfahrungen und Begabungen zusammen – und genau das macht die gemeinsame Arbeit so wertvoll. Vielleicht haben Sie Ideen, möchten etwas bewegen oder einfach dazu beitragen, dass unsere Pfarrgemeinde ein lebendiger Ort der Begegnung und des Miteinanders bleibt.

Wenn Sie daran denken, sich in unserer Pfarre einzubringen, dann freuen wir uns, wenn Sie sich in der Pfarrkanzlei oder bei Pater Pius melden. Oder vielleicht fällt Ihnen jemand ein, der mit seiner offenen Art, seinen guten Ideen oder seiner Freude am Miteinander eine Bereicherung für den Pfarrgemeinderat wäre. Halten Sie in den kommenden Wochen Augen und Ohren offen und nennen Sie uns gerne mögliche Kandidatinnen und Kandidaten. Pater Pius wird anschließend persönlich das Gespräch suchen.

Nutzen wir diese Gelegenheit, unsere Pfarre gemeinsam zu gestalten und ihre Zukunft mitzubauen. Denn eine lebendige Pfarrgemeinde entsteht dort, wo Menschen ihre Ideen teilen, füreinander da sind und miteinander auf dem Weg bleiben.

Weihnachtsmarkt

Am **Sonntag, dem 22.11. von 11.00 - 14.00 Uhr** können Sie einen wunderschönen handgefertigten **Adventkranz** im Paulussaal erwerben.

Der **Weihnachtsmarkt**, organisiert von Frau **Anni Buchinger**, findet am **Samstag, dem 28.11. von 10.00 - 17.00 Uhr** und am **Sonntag, dem 29.11. von 9.00 - 16.00 Uhr** im Paulussaal statt.

Die traditionelle **besinnliche Stunde** am **Sonntag um 14.00 Uhr,** gestalten wieder Frau **Helga Urbanitsch** und Frau **Sabine Mohnl.**

Der Reinerlös wird dem Sozialausschuss unsere Pfarre gespendet.

Rorate-Messen

Jed. Mittwoch im Advent, 6.00 Uhr, anschließend Frühstück im Paulussaal, keine Abendmesse, kein Rosenkranzgebet

2. Dezember
9. Dezember
16. Dezember
23. Dezember

Geburtstag feierten: (16.9.-15.10.)

70.: Renate **Schmid**; Dr. Kurt Josef **Sporer**; Manfred **Teltscher**
75.: Hedwig **Klein**; Julie **Kreuzspiegl**
80.: Willibald **Kremser**; Johanna **Pieper**; Ilse **Krapf**; Friedrich **Pizl**
85.: Helmut **Loiskandl**; Rosa **Majko**
92.: Maria **Henninger**
93.: Dir. Edwin **Pircher**; Waltraud **Weishapp**
94.: Maria **Schinnerl**; Herta **Teltscher**; Alfred **Paal**

Getauft wurden:

Anabella **Dadić**; Angelina **Dadić**; Diana **Kuchta**; Matteo **Janele-Rasic**; Moritz Alexander **Schräder**

Geheiratet haben:

Romana und David **Križanac**

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Leopold **Böck** 78; Christa **Sykora** 83; Roman **Ramlohr** 88

Wortgottesfeiern

Herr **Gustav Gutmann** macht im Rahmen seiner Ausbildung ein Praktikum. Informationen dazu im Severin-Teil des Pfarrblattes.

Gottesdienstzeiten:

Samstag und Vorabend **außer Montag**: St. Stephan **19.00 Uhr**
Sonntag und gebotene Feiertage:
Frauenhofen 08.30 Uhr
St. Stephan 10.00 Uhr
Minoritenkirche 19.00 Uhr
In kroatischer Sprache:
St. Stephan 12.00 Uhr
Wochentagsmessen:
Dienstag bis Freitag 18.00 Uhr
1. Freitag im Monat Herz-Jesu-Andacht nach der Abendmesse
Rosenkranzgebet: 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag (werktags)

Der Ablass – ein unterschätztes Geschenk

Der Ablass ist Erlass einer zeitlichen Strafe vor Gott für die Folgen von Sünden, die hinsichtlich der Schuld schon durch eine gültige Beichte getilgt sind.

Ein vollkommener **Ablass für die Verstorbenen** kann so gewonnen werden: Neben den üblichen Voraussetzungen (*Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden*) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; **b) vom 1. bis zum 8. November:** Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein Teilablass für die Verstorbenen. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

Erstkommunion 2027

Unsere **Erstkommunion** feiern wir heuer wieder zu **Christi Himmelfahrt,** am 6. Mai 2027 um 10.00 Uhr. Das Motto lautet: **Der Herr ist mein Hirte.** Die Vorbereitungen sind heuer an **Samstagvormittagen**, im März gestaltet unser Erstkommunionsteam erstmals eine **Kindernacht**. Auch in die **Familienmessen** und in die **Lichtermesse** im Advent werden die Erstkommunionskinder mit einbezogen. Auf eine gesegnete Vorbereitungszeit mit den Kindern freuen sich **Moderator Pater Pius, Kaplan Thomas, Kathi Prattes und Gabi Kohlruss.**



Am **1. Adventsonntag, 29. November, um 17:00 Uhr** veranstaltet der **A-capella-chor Tulln** in der Pfarrkirche St. Stephan ein **Chorkonzert** mit dem Titel **„Romantischer Advent“.** Es werden die schönsten Chorwerke von **Felix Mendessohn-Bartholdy, Johannes Brahms**, **Franz Schubert** und weiteren Komponisten zu hören sein. **Luzia Nistler** wird Gedichte rezitieren, **Sandra Lechner** und das **Saitenschneider-Quartett** werden den Chor instrumental unterstützen. Karten zu € 20.- gibt es an der Abendkassa.

Impressum: Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Tulln, St. Stephan: Alle 3430 Tulln, Wienerstraße 20, Tel.: 02272 / 62338
E-Mail: tulln-st.stephan@dsp.at
Web: http://www.tulln-sanktstephan.at.
Druck: COPY & Druck 1 Tulln